

MENNONITENGEMEINDE BRANCHWEILERHOF

und

Mennonitische Brüdergemeinde

Evangelische Freikirchen

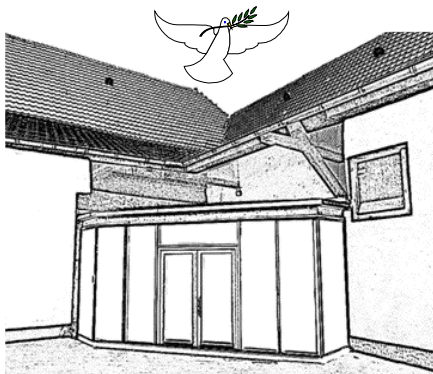
Neustadt / Weinstraße

Gemeindebrief

Mai / Juni 2026

***Die Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker unsrer Seele.***

(Hebräer 6,19, Monatsspruch Mai 2026)



***Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr
lebt noch in eurem irdischen Leib!***

(Hebräer 13,3; Monatsspruch Juni 2026)

Grußwort

Dieses Jahr ist der Mai ein wahrer Feiertagsmonat, mit 1. Mai, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Dabei erinnert uns die Pfingstgeschichte daran, dass Gottes Geist Menschen verbindet – egal, wo sie in ihrem Leben stehen, selbst welche Sprache sie sprechen. Das dürfen wir auch für uns in Anspruch nehmen, als zwei Gemeinden, die zusammen wachsen und zusammenwachsen wollen. Alle sind wertvoll, unterschiedliche Prägungen, Erfahrungen und Traditionen finden ihren Platz. Das ist immer wieder ein Geschenk!

Gerade in einer Welt, die zunehmend aus den Fugen gerät, in der Unsicherheiten wachsen und viele Menschen Halt suchen, ist Gemeinde ein wichtiger Ort: ein Raum, in dem wir einander sehen, tragen und ermutigen. Ein Ort, an dem Gottes Geist Frieden stiftet, wo sonst Unruhe herrscht. Ein Ort, an dem wir miteinander lernen, was es heißt, „ein Herz und eine Seele“ zu sein – nicht perfekt, aber getragen von Gottes Liebe.

Dass wir das nicht selbst erreichen müssen, sondern uns auf Gottes Geist verlassen dürfen, macht Pfingsten uns immer wieder neu bewusst.

Frohe Pfingsten wünscht Euch

Lutz Vogt



Impressum und Herausgeber des gemeinsamen Gemeindebriefs der beiden Gemeinden:

Evangelische Freikirche Mennonitische Brüdergemeinde, Hetzelstraße 19, 67433 Neustadt

Tel.: 06321/ 69493 // schustergi@t-online.de oder: 06325/980050 // e.sawatzy@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN: DE91 5465 1240 0005 3736 42, BIC: MALADE 51 DKH

Internet: www.efmb-nw.de

Mennonitengemeinde Brachweilerhof, Branchweilerhof 10b, 67433 Neustadt

Postanschrift: Wanda Schowalter, Heinrich-Strieffler-Straße 7, 67433 Neustadt/Weinstr.

Bankverbindung: VR-Bank Südpfalz eG, IBAN: DE79 5486 2500 0005 6276 13

Internet: www.mennoniten-brachweilerhof.de

Redaktion: Lutz Vogt

Kurz berichtet von der Gemeindeversammlung der Branchweilerhofgemeinde am 15. März

Im Jahresbericht ging Udo Adams auf Höhepunkte des letzten Jahres ein wie Allianzgebetswoche, Gemeindetag mit der Brüdergemeinde, dem Rheinland-Pfalz-Tag, Sommerkirche, Wohnzimmer in der Stadt, Gemeindegewandlung an Allerheiligen und die diesjährige Freizeit mit der Brüdergemeinde in Bingen.

Im Anschluss führte Wanda Schowalter durch den Kassenbericht und die Besonderheiten bei Einnahmen und Ausgaben, sowie die Abrechnung der gemeinsam geführten Kollektenkasse. Frank Lichti berichtete von der Kassenprüfung und hatte keine Beanstandungen. Die Entlastung der Rechnerin erfolgte daraufhin einstimmig bei Enthaltung der Rechnerin. Nach dem Bericht zur Vorstandsarbeit durch Udo Adams erfolgte die Entlastung des Vorstands einstimmig bei dessen Enthaltung.

Es folgten die kurzen Berichte zu Kinderstunde und Seniorenkreis. Hier beschlossen wir, dem Mendia Verein beizutreten, sofern das keine weiteren Pflichten bringt. Anschließend stimmte die Versammlung einem Gemeindebeitritt zu, vorbehaltlich des Austritts aus der bisherigen Kirche. Die Gemeindeversammlung endet nach einer Diskussion verschiedener sonstiger Themen mit dem gemeinsamen Essen, diesmal aufgrund des kleinen Kreises in einem Restaurant in der Stadt.

Lutz Vogt



Fundstelle zu Pfingsten

Pfingsten ist der eigentliche „Geburtstag“ der Kirche. Denn Kirche ist die Gemeinschaft, in der Jesus Christus durch die Sendung des Geistes zugegen ist. Der Heilige Geist eint die Christen. Der Heilige Geist macht es möglich, dass Jesus Christus das Haupt ist und wir die Glieder.

Es gibt verschiedene Sinnbilder für den Heiligen Geist, eines für ihn ist das Feuer. Oft beten wir zum Heiligen Geist: „Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.“ - Das Feuer der Liebe und das Feuer der Begeisterung sollen brennen im Herzen eines jeden Christen, und zugleich das Einende sein, die Gabe die uns gemeinsam, uns verbindend, geschenkt ist.

Es gibt eine sehr schöne Geschichte zu Pfingsten, die uns als Gemeinschaft um das Feuer darstellt. Viele sagen: „Ich kann doch auch ohne Kirche an Gott glauben und ein Christ sein“. Diese Geschichte weckt positives Verständnis für die Gemeinschaft des Glaubens:

„Da waren ein paar Männer, die saßen eines Tages im Gespräch zusammen. Als nun der Abend kam und die Dunkelheit hereinbrach, trugen sie Holz herbei zu einem Holzstoß und entfachten ein Feuer. Da saßen sie miteinander, die Glut des Feuers wärmte sie, und der Schein der Flammen erhellte ihre Gesichter. Da war aber nun einer unter ihnen, der wollte nicht länger im Kreis bei den anderen sitzen, sondern für sich allein. So nahm er einen brennenden Holzspan vom gemeinsamen Feuer und setzte sich damit abseits, fern von den anderen. Der glimmende Span leuchtete auch ihm und strahlte Wärme aus. Bald aber ließ die Glut nach, und der alleinsitzende Mann spürte erneut die Dunkelheit und die Kälte der Nacht. Da besann er sich und nahm das schon erkaltete Stück Holz und trug es zurück in die Glut des großen Feuers, wo es sich erneut entzündete und Feuer fing und zu brennen begann. Und der Mann setzte sich wieder in den Kreis der andern. Er wärmte sich auf, und der Schein der Flammen erhellte sein Gesicht.“

Kirche als Gemeinschaft um das Feuer des Geistes: Jeder hat die Freiheit, sich von der Kirche abzuwenden, er hat aber auch die Freiheit, wieder umzukehren, und er wird wieder aufgenommen.

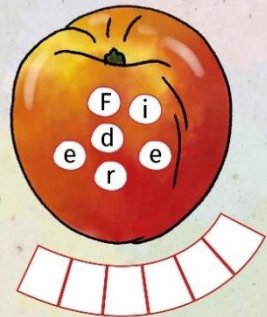
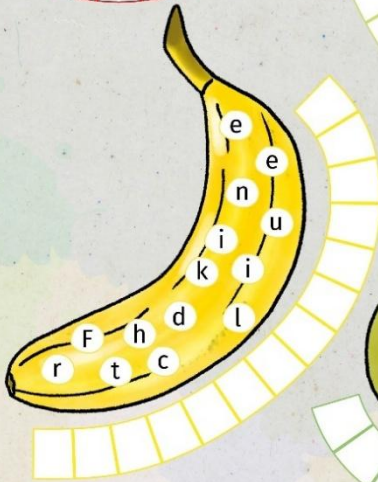
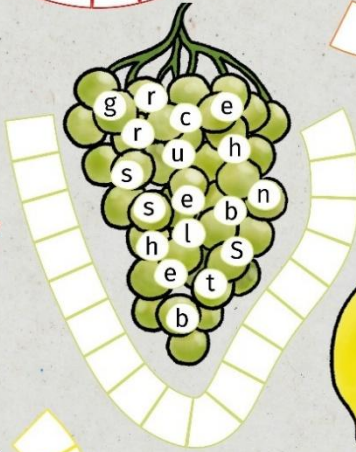
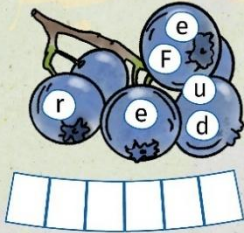
Die Geschichte passt zur Gemeinde, die sich wohl fühlt um das Feuer; sie passt gut zu denen, die bewusst dieses Feuer in sich aufnehmen, denen ein Stück von diesem Feuer in die eigene Hand gegeben wird; und sie passt so gut zu all denen, die der Gemeinde den Rücken gekehrt haben, und doch wieder umkehren, heimkehren, und wieder aufgenommen werden von der Gemeinschaft, die sich wärmt und erhellt wird von dem Feuer.

Die erhellten Gesichter erinnern an den eigentlichen Sinn unseres Glaubens: Christus, das Licht, erleuchtet uns trotz aller Dunkelheit, und der eigentliche Sinn unseres Lebens besteht darin, einmal das Angesicht Gottes zu schauen.

(Nicht nur) für die Kinder

Die Früchte des Geistes

Welche Früchte werden in der Bibel im Galaterbrief erwähnt, versuche anhand der verstreuten Buchstaben die neun Früchte herauszufinden.



Termine und Veranstaltungen

Wir laden alle herzlich dazu ein

Mai 2026

Gottesdienste: Sonntags, **10:00 Uhr**, im Gemeindehaus Branchweilerhof

3. Mai Gemeinsamer Gottesdienst der drei
Mennonitengemeinden

10. Mai Ewald Sawatzky

17. Mai Klaus Schuster

Pfingsten

24. Mai Mosaikgottesdienst zu Pfingsten

31. Mai Lothar Rapp

Seniorentreff: Mittwoch, 27.05., um 15:00 Uhr, im Gemeindehaus,
Branchweilerhof 10b.

Gebetstreffen: Dienstag, 07. und 21.05., um 20:00 Uhr im Gemeinde-
haus, Branchweilerhof 10b.

Hauskreise: **Neustadt Branchweilerhof:** Mittwochs um 20:00 Uhr, bei
Wanda und Jürgen Schowalter.

Gimmeldingen: Am 2. und 4. Dienstag im Monat um
20:00 Uhr bei Schuster, **nächster Termin erst am 27.05.**

Neustadt Brüdergemeinde: Nach Absprache am
Mittwoch in geraden Kalenderwochen, um 19:30 Uhr.

**Mitarbeiter-
Kreis (MAK):** Im Mai findet kein Mitarbeiterkreis statt.

Friedensgebet Am Mittwoch, den 13.05., um 18:00 Uhr auf dem
Marktplatz in Neustadt anlässlich des Jahrestags der
Bücherverbrennung in Neustadt.

Termine und Veranstaltungen

Wir laden alle herzlich dazu ein

Juni 2026

Gottesdienste: Sonntags, **10:00 Uhr**, im Gemeindehaus Branchweilerhof

- 7. Juni Gemeinsamer Gottesdienst der drei
 Mennonitengemeinden mit Wolfgang Seibel
- 14. Juni Erich Lotz
- 21. Juni Lothar Magin
- 28. Juni Mosaikgottesdienst

Seniorentreff: Mittwoch, 24.06., um 15:00 Uhr, im Gemeindehaus,
Branchweilerhof 10b.

Gebetstreffen: Dienstag, 02. und 16.06., um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus, Branchweilerhof 10b.

Hauskreise: **Neustadt Branchweilerhof:** Mittwochs um 20:00 Uhr,
bei Wanda und Jürgen Schowalter.
 Gimmeldingen: Am 2. und 4. Dienstag im Monat um
20:00 Uhr bei Schuster.
 Neustadt Brüdergemeinde: Nach Absprache am
Mittwoch in geraden Kalenderwochen, um 19:30 Uhr.

**Mitarbeiter-
Kreis (MAK):** Donnerstag, 11.06., um 20:00 Uhr, im Gemeindehaus,
Branchweilerhof 10b.

Stadtgebet Am Mittwoch, den 10.06., in der Evangelisch-
methodistischen Kirche, Schillerstraße 26, um 19:30 Uhr.

**Wohnzimmer
in der Stadt** Von Mittwoch, den 24. bis Samstag, den 27.06. auf dem
Julius-Platz in Neustadt.